

Nachbericht zur 3. ADMV-Wedemark-Rallye 2009

Magere Ausbeute für die Teams des Motorsportclub Wittenberg

Wittenberg/MZ/JDÜ. Bereits zum dritten Mal riefen die Organisatoren der Wedemark-Rallye an den Start nach Niedersachsen. Gelockt hatten sie mit anspruchsvollen Schotterprüfungen und so waren 72 Teams dem Ruf gefolgt.

Vom Motorsportclub Wittenberg e.V. hatten sich fünf Teams auf den Weg gemacht.

Das beste Ergebnis fuhren Mario Geike und Marc Maschke im VW Golf II 1.8 mit einem 35. Gesamtrang ein. Fünf Autos waren in ihrer Klasse gestartet. Mario Geike und Mark Maschke schafften es bis auf den dritten Platz.

Ebenfalls im Ziel und unheimlich froh darüber, traten die Mochauer Fräßdorf-Brüder Andreas und Kevin die Heimreise an, endlich mal wieder mit Wertungspunkten im Gepäck. In der Klassenwertung belegten sie Platz zwei.

Für die anderen Teams lief es nicht so toll. Marco Müller hatte zuerst Feierabend. Nach der ersten Prüfung klappte er sein Gebetbuch zu. Der Subaru Impreza WRX rollte nach technischem Defekt nicht mehr.

In der gleichen Klasse mit dem gleichen Fahrzeug waren die Zerbster Ralf Reimann und Steve Herrmann unterwegs. Sie schafften es immerhin bis zur vierten Prüfung, bevor auch für sie die Rallye vorzeitig beendet war. Von Beginn an hatten sie mit einem defekten Luftmassenmesser und dadurch fehlenden Ladedruck zu kämpfen. Kurz vor Schluss blieb dem Subaru Impreza WRX dann endgültig die Luft weg. Bis dahin hatten die beiden allerdings sehr viel Spaß bei dieser Veranstaltung.

Der Ausflug von Patrick Pusch und Fabian Hoese im Honda Civic Type R endete etwas früher. Die ersten drei Prüfungen im neuen Fahrzeug und in neuer Klasse meisterten die beiden mit Bravour. Die Zwischenzeiten lagen immer in der vorderen Hälfte. Mit 25 Startern hatten sie ungewohnt viele Klassenkameraden. Von den ersten Zwischenzeiten beflügelt, konnten sie ihren Honda Civic Type R auf der vierten Prüfung nicht mehr rechtzeitig bremsen und unternahmen einen Ausflug ins Grüne. Team und Auto erlitten keine größeren Blessuren, konnten den Honda aber auch nicht mehr selbst aus dieser misslichen Lage befreien. Somit war auch für sie die Veranstaltung beendet.

Weitere Informationen und alle Endergebnisse unter: www.wedemark-rallye.de

Jana Dürr
25.08.2009